

# TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 07. Juli 2011 01:03:00

## 180 Berufe an Thurgauer Berufsmesse

**Vom 22. Bis 24. September findet in Weinfelden die erste Berufsmesse Thurgau statt. Die Organisatoren rechnen mit rund 80 Ausstellern und gut 8000 Besucherinnen und Besuchern.**

*CHRISTOF LAMPART*

Weinfelden. Der Organisator der dreitägigen Veranstaltung, welche sich vor allem an Oberstufenschüler richtet, ist Gewerbe Thurgau. Laut dem Geschäftsführer des Thurgauer Gewerbeverbandes, Heinz Wendel, ist das Interesse an der Berufsmesse «ungebrochen gross». Damit nicht alle Schüler zum gleichen Zeitpunkt die Messe besuchen werden, müssen sich die Klassen vorgängig verbindlich online anmelden. An jedem Tag gibt es drei Zeitfenster am Vor- und Nachmittag sowie über Mittag, während denen sich die Klassen auf dem Messegelände im und ums Berufsbildungszentrum Weinfelden aufhalten und Informationen über die verschiedensten Berufsbilder sammeln dürfen.

### **Auch für Ausserkantonale**

Dabei werden sie auf eine grosse Auswahl stossen, sind «doch praktisch alle Berufsbilder, die im Thurgau angeboten werden, hier auch vertreten», so Wendel. Damit die Schulklassen nicht unvorbereitet auf dem Messegelände aufkreuzen, sollen im Vorfeld Unterlagen an die Klassen abgegeben werden, aufgrund derer die Schüler eine erste Vorauswahl in Sachen eigener Berufsprioritäten treffen können. Da die Zahl der Schulabgänger – gegenwärtig sind es im Thurgau noch rund 3500 – in den nächsten Jahren kontinuierlich sinken wird, schaut man sich auch ausserkantonale um. «Wir haben Schulklassen zwischen St. Gallen und Winterthur, zwischen Schaffhausen und Wil eingeladen», erklärte Gregor Wegmüller, Geschäftsführer der Messe Weinfelden.

### **Für Schüler gratis**

Die Verantwortlichen setzen alles daran, dass die Berufsmesse nicht nur informativ, sondern auch attraktiv sein wird. So können die Besucherinnen und Besucher nicht nur einige Berufe ausprobieren, sondern vielmehr eins zu eins testen, welche Defizite sie noch bei einem Bewerbungsgespräch haben, oder lernen, wie man die eigene schriftliche Bewerbung auf Hochglanz bringt. Der Eintritt ist für Schülerinnen und Schüler gratis. Das Budget der Berufsmesse beläuft sich auf 350 000 Franken. Nebst den Beiträgen der diversen Berufsverbände beteiligen sich auch der Kanton Thurgau, das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie sowie diverse Sponsoren an der Finanzierung.

Obwohl die erste Berufsmesse Thurgau noch nicht angefangen hat, hegen die Organisatoren bereits weitergehende Pläne. «Bei diesem ersten Mal fokussieren wir auf die Auswahl des Lehrberufes und nicht auf die Weiterbildung. Ich würde es mir jedoch wünschen, wenn wir das Weiterbildungsangebot künftig ausbauen könnten», so Wendel.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/kantonthurgau/tz-tg/art123841,2595576>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.